Kopf Kirchengemeinde

 Datum

M. Mustermann

Musterstraße1

12345 Musterstadt

**Ihre berufliche Tätigkeit in der Kirchengemeinde XY**

*Aufforderung zur Beantragung eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses*

Sehr geehrte(r)... / Liebe(r)...,

wir freuen uns, dass Sie bei uns arbeiten und wir mit Ihnen zusammenarbeiten dürfen.

Nach § 5 (2) i.V.m. § 5 (1) Satz 3 a) - f) Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz vom 20. Oktober 2020 besteht die gesetzliche Verpflichtung ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen.

Mit diesem Schreiben fordern wir Sie auf, ein erweitertes Führungszeugnis bei der zuständigen Meldebehörde zu beantragen und bis zum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bei \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ vorzulegen.

Das Führungszeugnis ist bei der Meldebehörde persönlich zu beantragen. Die Kosten übernimmt die Kirchengemeinde, in der Sie angestellt sind/der Kirchenkreis. Dazu reichen Sie bitte die Rechnung ein. Falls Sie selber bezahlt haben, reichen Sie bitte die Quittung ein. Dann bekommen Sie Ihr Geld zurück.

Das gilt nicht, wenn Sie das erweiterte Führungszeugnis im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens vorlegen müssen.

*Noch einmal zum Hintergrund:* Mit der Einsichtnahme in erweiterte Führungszeugnisse soll zum einen verhindert werden, dass einschlägig vorbestrafte Personen in unserer Kirche tätig werden. Zum anderen leisten Sie damit einen wesentlichen Beitrag dazu, dass kirchliche Angebote transparent sind und auf bewährten Präventionsstrukturen aufbauen. Dies trägt neben den anderen wichtigen Maßnahmen der Prävention zu einer Kultur des achtsamen Miteinanders bei, damit Menschen Kirche als sicheren Ort erleben.

Herzliche Grüße

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift und Stempel Kirchengemeinde/Kirchenkreis/Einrichtung